



Hauptversammlung
23. Juni 2025

TAGESORDNUNG

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Lageberichtes des Vorstandes sowie des Konzernabschlusses, des Konzernlageberichtes, des Corporate Governance-Berichtes und des Vorschlages für die Gewinnverwendung für das Geschäftsjahr 2024 mit dem Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2024.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des im Jahresabschluss zum 31.12.2024 ausgewiesenen Bilanzgewinnes.
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2024.
4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2024.
5. Beschlussfassung über die Festsetzung der Vergütung an die Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2024.
6. Beschlussfassung über den Vergütungsbericht.
7. Wahlen in den Aufsichtsrat.

PRÄSENTATION DES VORSTANDES



ERGEBNISSE 2024 IM ÜBERBLICK

ERTRAGSKENNZAHLEN	2023	2024
Umsatz	2.661	1.879
EBITDA	324	-481
EBIT	160	-1.184
Periodenergebnis	76	-1.080
Ergebnis je Aktie (€)	2,37	-29,30

- Umsatzrückgang um 29 %
- Im EBIT: Rund € -850 Mio. Wertberichtigungen im Rahmen des Sanierungsverfahrens, Impairments auf immaterielle Vermögensgegenstände und Firmenwerte

CASHFLOW, INVESTITIONEN	2023	2024
Free Cashflow	-413	-776
Investitionen (exkl. Leasing)	284	233
Lfd. Abschreibung (exkl. Leasing und außerordentliche Wertminderungen)	138	169

- Cashflow aus Betriebstätigkeit Haupttreiber der Free Cashflow-Entwicklung
- 75 % der Investitionen in (Serien-)Entwicklungsprojekte
- Investitionen übersteigen weiterhin die laufende Abschreibung

ERGEBNISSE 2024 IM ÜBERBLICK

BILANZKENNZAHLEN	31. Dez 2023	31. Dez 2024
Bilanzsumme	2.953	2.396
Eigenkapital	909	-194
Nettoverschuldung	776	1.643

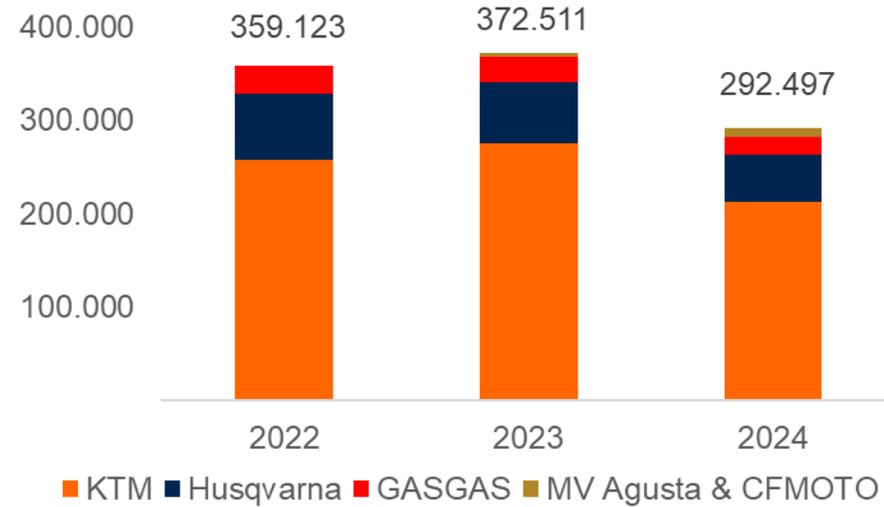
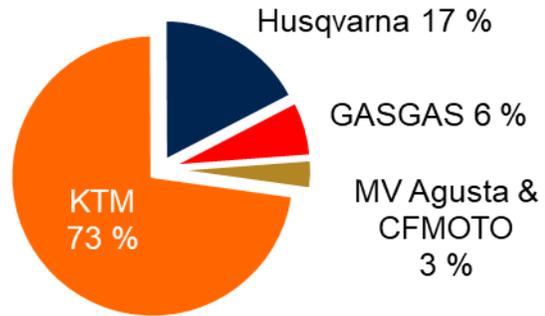
- € 361 Mio. Wertminderungen (IAS 36) bei langfristigen Vermögensgegenständen
- Rückgang der Vorräte um € 239 Mio.
- Periodenergebnis führte zu negativem Eigenkapital

AUSGEWÄHLTE NICHTFINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN	2023	2024
Mitarbeiter (Personen)	6.184	5.310
Produktion Motorräder (Stück)	385.330	298.143
davon in Mattighofen, Österreich	217.160	146.934

- Personalstand -874 Personen (-14 %)
- Produktion -23 % (in Österreich: -32 %)

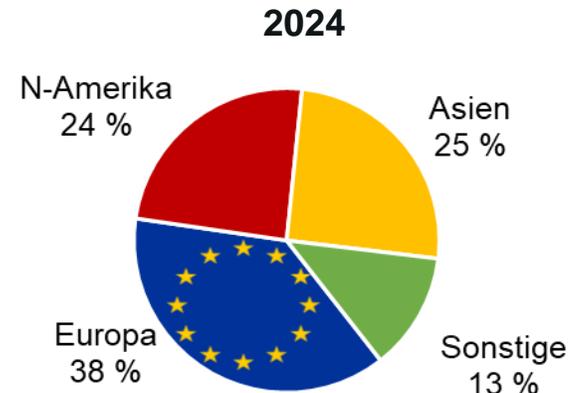
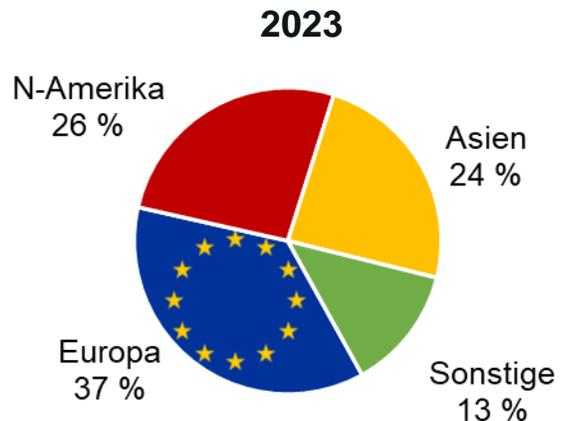
ABSATZ MOTORRÄDER 2024

Nach Marke



KTM	-23 %
Husqvarna	-22 %
GASGAS	-31 %
MV Agusta & CFMOTO	+130%

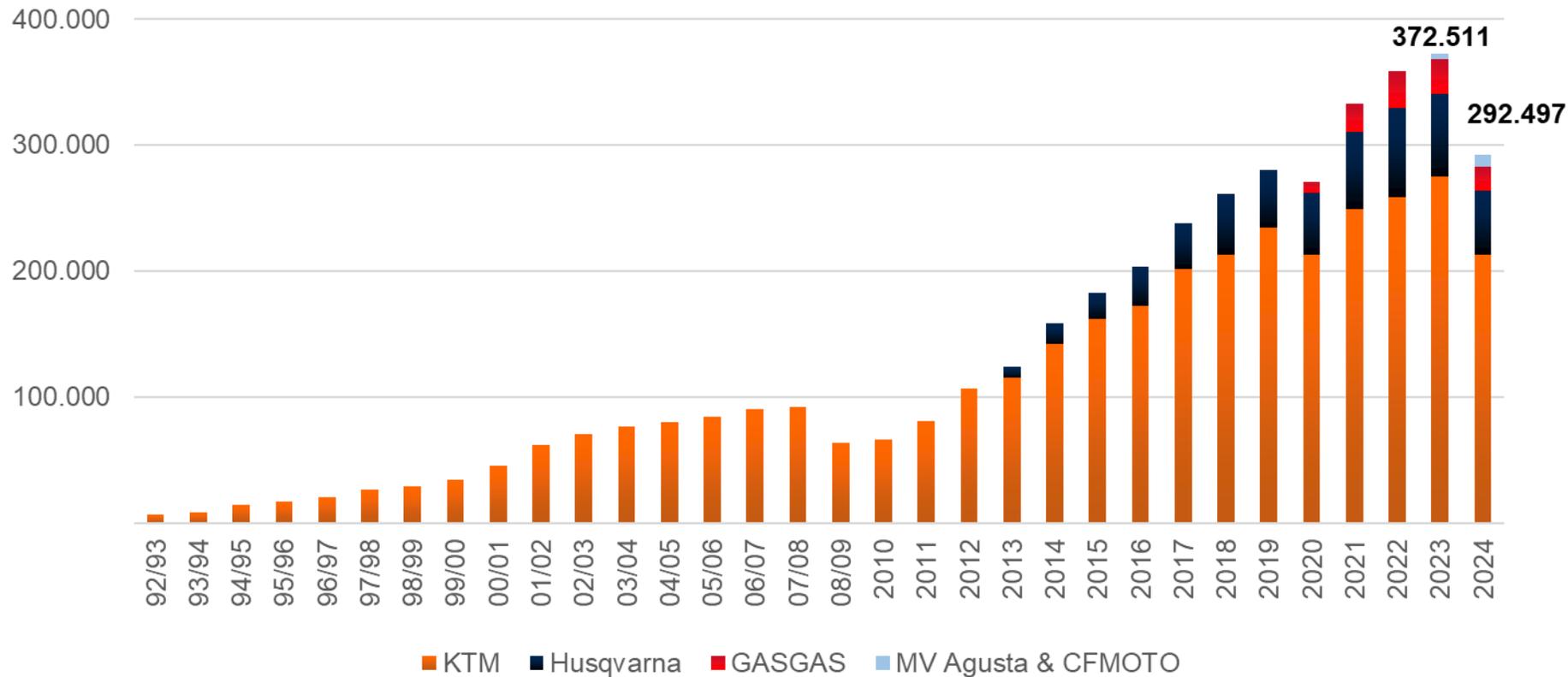
Nach Region



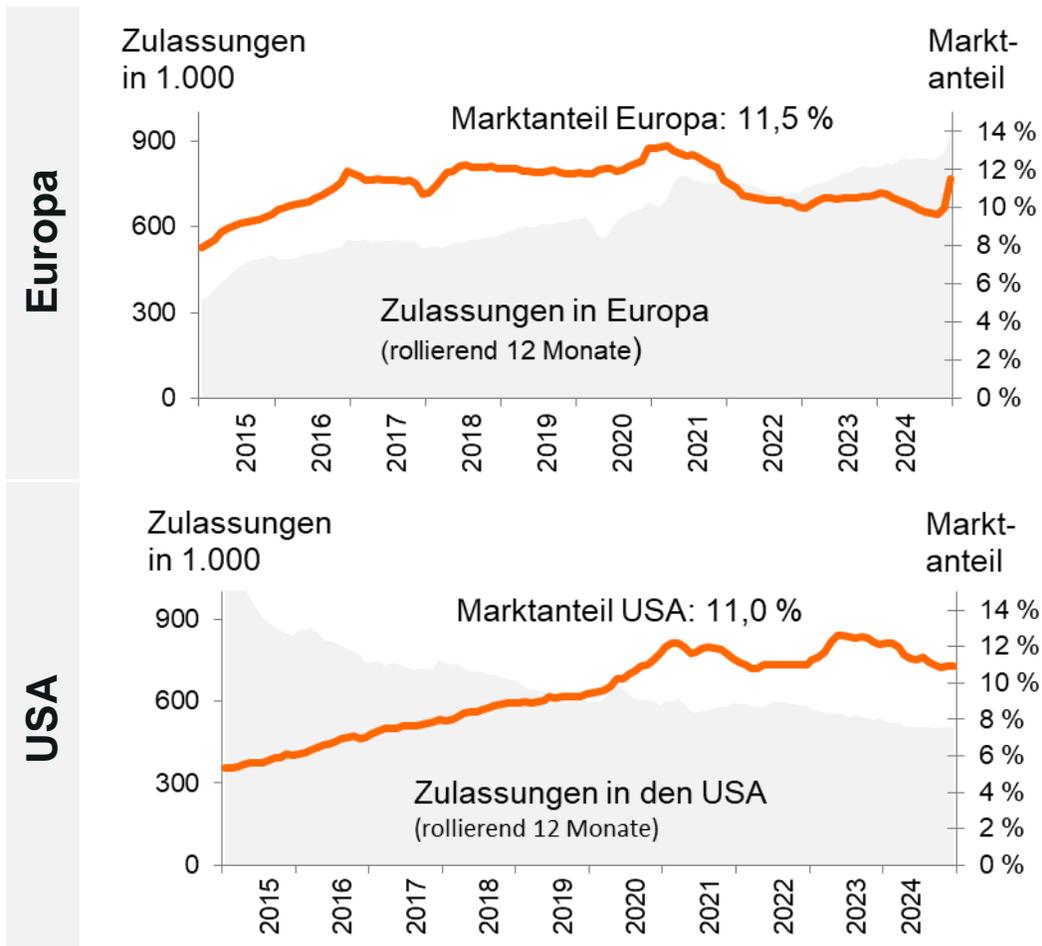
Europa	-19 %
Nord-Amerika	-27 %
Asien	-17 %
Sonstige	-25 %

ABSATZ MOTORRAD

Entwicklungshistorie (exkl. Skutta und E-Balance-Bikes)



MOTORRADMARKT 2024



Wichtigste Motorrad-Märkte (>120 ccm)

Europa:	>900.000 Einheiten (+14 %*)
Nordamerika:	~475.000 Einheiten (-2 %)
Australien & Neuseeland:	~65.000 Einheiten (-4 %)
Indien (relevanter Markt):	~1,35 Mio. Einheiten (+11 %)

* Tageszulassungen Ende 2024 wegen Umstellung der Euro-Homologation machten Zuwachs von 10 PP aus.

Europa (DE, FR, IT, ES, UK, SE, BE, NL, AT, CH, FI, DK, NO, PL, CZ, SK, HU, PT, Baltikum): Nationale Datenquellen (exkl. Offroad) | US: MIC (inkl. Offroad)

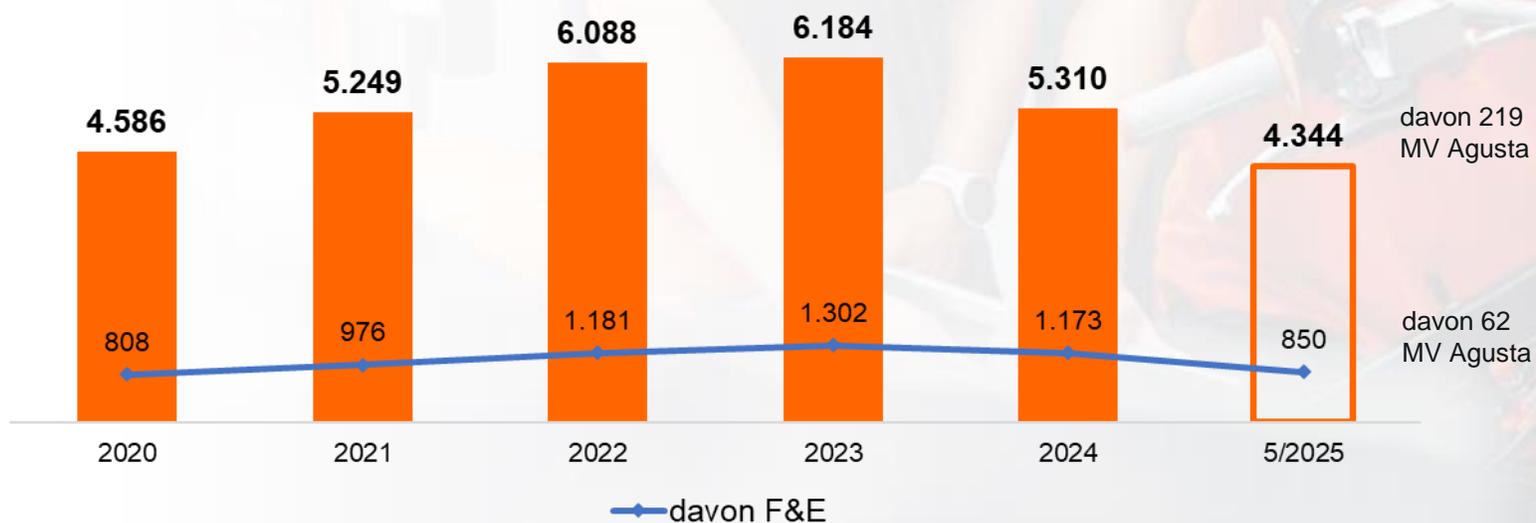
MITARBEITERENTWICKLUNG

Zum 31.12.2024

- 5.310 Mitarbeiter (davon rund 4.100 in Österreich), inklusive rund 210 Lehrlinge
- 25 % der Belegschaft unter 30 Jahre alt; rund 25 % weiblich

Weiterer Personalabbau 2025

- PIERER Mobility zählt weiterhin zu den größten Industrie-Arbeitgebern in Oberösterreich



NICHTFINANZIELLE ERKLÄRUNG

zum 31.12.2024, gemäß NaDiVeG

Erstellt erstmalig

- als Teil des Konzernlageberichts
- in Übereinstimmung mit den **ESRS** (European Sustainability Reporting Standards) in Vorbereitung auf die neue Berichtspflicht (CSRD) für die Nachhaltigkeitsberichterstattung

Wichtigste Fakten

- 32 wesentliche Themen identifiziert (Wesentlichkeitsanalyse)
- > 500 Datenpunkte erhoben
- Limited Assurance Audit



GESCHÄFTSVERLAUF

Ausgangssituation

2023

- Rekordabsatz und Rekordumsatz
- Hohe Lagerbestände
- Stark steigende Produktionskosten in Österreich
- Schwieriges Umfeld im Segment Fahrrad

Entscheidungen gegen Ende 2023

- Reduktion des Produktionsvolumens in Österreich
- Kosteneinsparungsmaßnahmen
- Neuausrichtung des Fahrradgeschäfts auf das Premiumsegment

GESCHÄFTSVERLAUF H1 2024

- Dynamik in den Motorrad-Kernmärkten (USA und Europa) verlangsamte sich deutlich.
- Alle relevanten Märkte wiesen einen Rückgang der Motorrad-Verkaufszahlen auf.
- Im Juni mussten die Erwartungen für das Gesamtjahr 2024 revidiert werden.
- Abbau von 373 Mitarbeitern (Gesamtzahl sank um 160 Personen durch Vollkonsolidierung MV Agusta +213).
- Ein besseres H2 wurde erwartet, insbesondere aus dem margenstarken Offroad-Geschäft in den USA.

GESCHÄFTSVERLAUF H2 2024

- Die schwierigen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen hielten länger an als angenommen.
- Europa
 - Wirtschaft, insbesondere Deutschland, stagnierte.
 - Zulassungszahlen lagen bis Herbst auf Vorjahresniveau, ABER wesentlich unterstützt durch Anstiege im Niedrigpreissegment.
- USA
 - Kaufkraft der Konsumenten weiterhin niedrig – hohe Lebenshaltungskosten, lange Phase teurer Konsumkredite.
 - Daher war die Nachfrage nach Motorrädern in den USA deutlich unter den Erwartungen.
- November 2024: Im Zuge der Liquiditätsplanung für 2025 stellte sich ein signifikanter zusätzlicher Liquiditätsbedarf der KTM heraus.
- Intensive Gespräche mit Gläubigern und Geldgebern der KTM für eine außergerichtliche Lösung scheiterten.

KTM – ERFOLGREICHE RESTRUKTURIERUNG

- KTM-Gruppe ist Kern der PIERER Mobility-Gruppe
- Verbindlichkeiten > € 2 Mrd.
- 29.11.2024: Eröffnung Sanierungsverfahren mit Eigenverwaltung (KTM AG, KTM Components GmbH, KTM Forschungs & Entwicklungs GmbH)
- 25.02.2025: Annahme der Sanierungspläne durch Gläubiger
 - 30 % Barquote, zahlbar bis 23.05.2025
- 23.05.2025: Bestätigung der Sanierungspläne infolge Erlags der Barquote samt Verfahrenskosten
- 16.06.2025: Aufhebung der Sanierungsverfahren (rechtskräftige Bestätigung der Sanierungspläne)
 - Sanierungsgewinn in Höhe von 70 % der angemeldeten Insolvenzforderungen

URSACHEN FÜR DIE INSOLVENZ

Ursachen sind auf eine Aneinanderreihung mehrerer Umstände zurückzuführen; kann nicht auf einen einzelnen Sachverhalt reduziert werden:

- verlustbringende Geschäftsbereiche: PIERER New Mobility und MV Agusta
- hohe Lagerbestände bei den Händlern bei nachlaufend hoher Produktion
- umfassende Händlerfinanzierung
- Anstieg der Produktionskosten in Österreich
- hohe Ausgaben für F&E, Umfang und Komplexität des Produktportfolios
- verhältnismäßig hohe Ausgaben für den Motorsport
- instabile Finanzierungsstruktur



MASSNAHMEN

- deutliche Reduzierung der Produktionsvolumina in Mattighofen/Österreich in den Jahren 2025-2026
- verstärkte Produktionsausrichtung auf Partnerstandorte, um von niedrigeren Beschaffungskosten zu profitieren
- Anpassung des Personalbestands, insbesondere in Österreich
- straffes Kostenmanagement
- Konzentration auf die Strategie der Kernmarken und Straffung der Entwicklungsprozesse
- Reduktion und Schärfung des Produktportfolios
- Vereinfachung von Modellen zur Senkung der F&E-Kosten
- Verkauf des Lagerüberbestands an Motorrädern
- Herunterfahren des Fahrradsegments



KONZERNGESELLSCHAFTEN

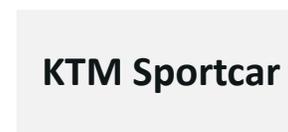
Wesentliche Veränderungen



Sanierungsverfahren mit Eigenverwaltung,
Aufhebung per 16.06.2025

Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung;
Schließung der Unternehmen

Konkurs, entkonsolidiert per 01.12.2024



Vereinbarung über Verkauf der Anteile;
Closing für Sommer 2025 erwartet

Geschäft wird heruntergefahren

Reduktion der Anteile auf 20 %
(zuvor 74 % und vollkonsolidiert)

Reduktion der Anteile auf 20 %;
(zuvor 50 %)

Verkauf X-BOW-Aktivitäten, u.a. 100 % der
Anteile an KTM Sportcar GmbH, an eine
internationale Investorengruppe (unter
Vorbehalt behördlicher Zustimmung)

PERSONALIA

Wesentliche Veränderungen



Auch auf Vorstandsebene kam es zu Verschlankungen und Veränderungen:

- **Viktor Sigls** Vorstandsmandat als CFO wurde am 11.07.2024 beendet
- **Gottfried Neumeister** wurde mit 1. September 2024 als weiteres Vorstandsmitglied und Co-CEO bestellt
- **Florian Kecht, Alex Pierer, Hubert Trunkenpolz und Rudolf Wiesbeck** legten im Zuge der Neuaufstellung der Gruppe ihr Vorstandsmandat mit 31.10.2024 zurück
- Am 23.01.2025 übergab **Stefan Pierer** die Rolle des CEO an **Gottfried Neumeister**, Herr Pierer übernahm die Rolle des Co-CEO
- **Verena Schneglberger-Grossmann** wurde mit 01.06.2025 in den Vorstand berufen
- **Stefan Pierer** scheidet nach Abschluss des Sanierungsverfahrens im Juni 2025 aus dem Vorstand aus

FINANZIERUNGSSITUATION

Für den erfolgreichen Abschluss des Sanierungsverfahrens und das wieder Hochfahren der Produktion brauchte die KTM-Gruppe und somit die PIERER Mobility-Gruppe frisches Kapital.

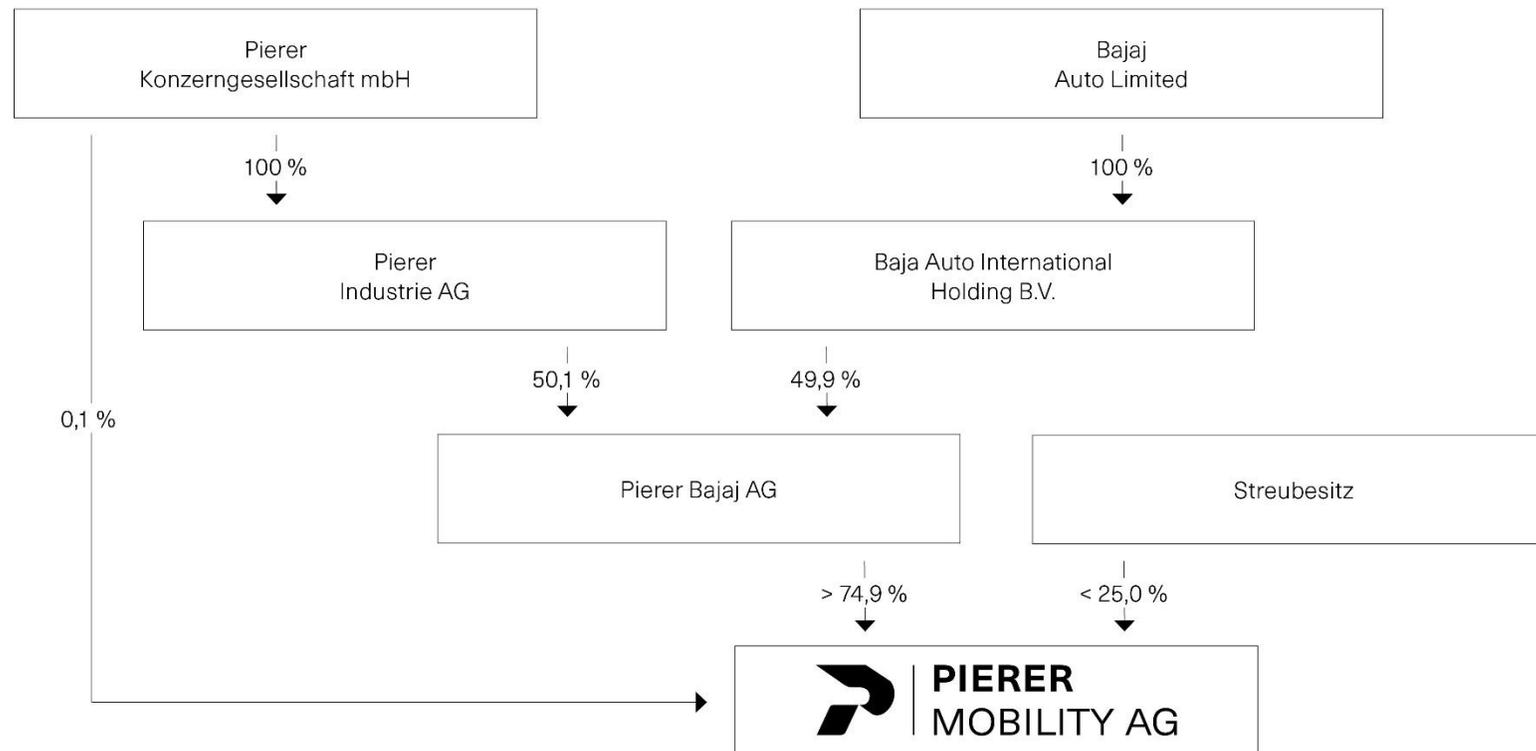
Die Bajaj-Gruppe hat Finanzmittel in Höhe von insgesamt **€ 800 Mio.** zur Verfügung gestellt.

- Über Pierer Bajaj AG: Gesellschafterdarlehen in Höhe von EUR 350 Mio.
- Restrukturierungsdarlehen der Bajaj Auto International Holdings BV, Niederlande, in Höhe von EUR 450 Mio.

AKTIONÄRSSTRUKTUR

Die Aktie

- Wertpapierkürzel: **PKTM**
- 33.796.535 auf Inhaber lautende nennbetraglose Stammaktien
- Keine Aktien mit besonderen Kontrollrechten
- Eine Aktie, eine Stimme



Call option

- Bajaj Auto International Holdings B.V. hat eine Kaufoption zum Erwerb aller Aktien der Pierer Bajaj AG
- Ausübung dieser Option ist bis Ende Mai 2026 möglich
- Unter Vorbehalt behördlicher Genehmigungen

AUSBLICK

- Umsatz 2025 unter dem Vorjahr
- Positives EBIT voraussichtlich im Geschäftsjahr 2027 (Ausnahme 2025: Sanierungsgewinn führt zu positivem EBIT)
- Investitionsniveau merklich gesenkt, ohne die Unternehmenssubstanz oder Zukunftsfähigkeit einzuschränken
 - Durch Investitionen in den letzten Jahren sind die Produktionskapazitäten für die kommenden Jahre gesichert
- Geschäftstätigkeit der PIERER New Mobility soll Ende 2025 eingestellt werden
- Closing des Verkaufs der MV Agusta-Anteile wird demnächst erwartet

TAGESORDNUNG UND BESCHLUSSFASSUNG



TAGESORDNUNG

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Lageberichtes des Vorstandes sowie des Konzernabschlusses, des Konzernlageberichtes, des Corporate Governance-Berichtes und des Vorschlages für die Gewinnverwendung für das Geschäftsjahr 2024 mit dem Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2024.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des im Jahresabschluss zum 31.12.2024 ausgewiesenen Bilanzgewinnes.
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2024.
4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2024.
5. Beschlussfassung über die Festsetzung der Vergütung an die Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2024.
6. Beschlussfassung über den Vergütungsbericht.
7. Wahlen in den Aufsichtsrat.

GENERALDEBATTE



BESCHLUSSFASSUNG



TOP 2

Verwendung des Bilanzgewinnes



JAHRESABSCHLUSS 2024

Der Jahresabschluss zum 31.12.2024 weist einen **Bilanzverlust** aus. Da kein Bilanzgewinn vorliegt, ist zu diesem Tagesordnungspunkt eine Beschlussfassung nicht erforderlich.

PIERER MOBILITY AG

EIGENKAPITAL (in m€)	2023	2024
Grundkapital	34	34
Kapitalrücklagen	1.102	0
Gewinnrücklagen	3	0
Bilanzgewinn/-verlust	162	-434
Summe	1.301	-400



ENTLASTUNG DER MITGLIEDER DES VORSTANDES

TOP 3

Der Vorstand und der Aufsichtsrat schlagen vor, die Entlastung der im Geschäftsjahr 2024 amtierenden Mitglieder des Vorstandes für diesen Zeitraum zu beschließen.

ENTLASTUNG DER MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATES

TOP 4

Der Vorstand und der Aufsichtsrat schlagen vor, die Entlastung der im Geschäftsjahr 2024 amtierenden Mitglieder des Aufsichtsrates für diesen Zeitraum zu beschließen.

AUFSICHTSRATSVERGÜTUNG 2024

TOP 5

Der Vorstand und der Aufsichtsrat schlagen vor, die Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr vom 1.1.2024 bis zum 31.12.2024 mit

- EUR 3.000,00 pro Sitzung für den Vorsitzenden des Aufsichtsrates,
- EUR 2.000,00 pro Sitzung für jedes andere Mitglied des Aufsichtsrates und
- EUR 2.000,00 pro Sitzung für die Mitglieder des Prüfungsausschusses festzusetzen.

Der Aufsichtsrat schlägt somit eine **Gesamtvergütung in Höhe von EUR 20.000,00** vor.

VERGÜTUNGSBERICHT

TOP 6

Der Vorstand und der Aufsichtsrat schlagen vor, den Vergütungsbericht für die Bezüge der Vorstands- und der Aufsichtsratsmitglieder für das Geschäftsjahr 2024, wie dieser auf der im Firmenbuch eingetragenen Internetseite zugänglich gemacht ist, zu beschließen.

WAHLEN IN DEN AUFSICHTSRAT

TOP 7

Der Aufsichtsrat schlägt vor, **Dinesh Thapar**, geb. am 28.07.1975, mit Wirkung ab Beendigung der ordentlichen Hauptversammlung vom 23. Juni 2025 in den Aufsichtsrat der Gesellschaft zu wählen, und zwar in Übereinstimmung mit § 7 der Satzung bzw. § 87 Abs 7 AktG bis zur Beendigung jener Hauptversammlung, welche über die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2029 beschließt.

Der Aufsichtsrat schlägt vor, **Dr. Ernst Chalupsky**, geb. am 05.05.1954, mit Wirkung ab Beendigung der ordentlichen Hauptversammlung vom 23. Juni 2025 in den Aufsichtsrat der Gesellschaft zu wählen, und zwar in Übereinstimmung mit § 7 der Satzung bzw. § 87 Abs 7 AktG bis zur Beendigung jener Hauptversammlung, welche über die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2025 beschließt.

Der Aufsichtsrat schlägt vor, **Mag. Ewald Oberhammer**, geb. am 22.03.1974, mit Wirkung ab Beendigung der ordentlichen Hauptversammlung vom 23. Juni 2025 in den Aufsichtsrat der Gesellschaft zu wählen, und zwar in Übereinstimmung mit § 7 der Satzung bzw. § 87 Abs 7 AktG bis zur Beendigung jener Hauptversammlung, welche über die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2025 beschließt.

ENDE DER HAUPTVERSAMMLUNG

